

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Rathaus  
50667 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221. 22 12 38 30  
Fax 0221. 22 12 38 33  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn Bezirksbürgermeister  
Willi Stadoll  
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

11.01.2013

**Antrag nach § 3 der GO des Rates der Stadt Köln zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 29. Januar 2013**

**hier: Sicherheitspartnerschaft von Polizei und Ordnungsamt im Bezirk Porz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 29.01.2013 zu setzen.

**Die Bezirksvertretung Porz möge beschließen:**

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung, einen Sachstandsbericht über die konkreten Maßnahmen im Rahmen der o.g. Sicherheitspartnerschaft vorzulegen, die (sowohl präventiv im Vorfeld als auch direkt vor Ort) gewalttätige Ausschreitungen bei Großveranstaltungen im Bezirk Porz eindämmen sollen. Hier ist insb. der Karnevalsumzug in Porz-Wahn gemeint, aber auch andere vergleichbare Veranstaltungen.

**Begründung:**

Besonders zum Wahner Karnevalsumzug verabreden sich immer häufiger stark alkoholisierte und extrem gewaltbereite Jugendliche vor einem Bistro an der Frankfurter Straße. Sie nehmen kaum Rücksicht auf Personen, privates und öffentliches Eigentum. Laut Auskunft der Porzer Polizeiwache reichen hier normal besetzte Polizeistreifen oft nicht aus. Da uns (besonders aus Wahn) Anfragen besorgter Porzer Bürgerinnen und Bürger erreichten, bitten wir um einen aktuellen Sachstandsbericht bzgl. o.g. Sicherheitspartnerschaft im Bezirk Porz und ob auch die Frage geklärt wird, inwieweit es möglich ist, hier private Sicherheitskräfte unterstützend einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolf-Gunther Lemke  
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Baumann  
stv. Fraktionsvorsitzender